

Harper's BAZAAR

BELLISSIMO! In den Pellicano-Hotels nimmt Kreativdirektorin Marie-Louise Sciò La Dolce Vita persönlich

auf & davon



FOTO COURTESY OF PELLICANO HOTELS

Die Traum Marke

*Marie-Louise Sciò transformierte
ihre drei Hotels unter Issimo zur
stylishen Brand für Reise, Design
und Kultur. Wie schafft sie das?*

Text MIRIAM STEIN



ven Ansatz, den wir im *Il Pellicano* etabliert haben, auf eine Netzplattform übertragen.

Wie stellen Sie den Bezug zu Ihren Hotels her?

Eine perfekte Inszenierung aus Schlafen, Essen und Verweilen durch Musik, Filme und Literatur charakterisiert einen guten Hotelaufenthalt. *Issimo* funktioniert im Prinzip genauso: Statt Schlafen genießen Sie die unterschiedlichen Aspekte italienischer Kultur. Sie lesen von der Schönheit unseres Landes, unserer Kultur, unseres Kunsthandwerks, unseres Designs und von unserer Kulinarik. Wir Italiener sind emotionale Menschen – wir lieben den Superlativ: *bellissimo, bonissimo*. Daher *ISSIMO*. Es ist meine Art, die italienische Flagge zu hissen.

Wie organisiert man so eine Plattform?

Für den Hotelshop habe ich bereits diverse Kollaborationen gemacht. Dabei gehe ich von meinen eigenen Bedürfnissen aus: Zum Beispiel trage ich seit 20 Jahren Birkenstock-Sandalen. Wenn ich im Hotel bin, ziehe ich mich abends um, und dazu passten die Sandalen einfach nicht. Ich wünschte mir jahrelang ein Paar Birkenstocks, die ich zu schicken Kleidern tragen kann, also habe ich selbst eines entworfen.

Zu welchen Teilen verstehen Sie sich als Gastgeberin und zu welchen als Geschäftsfrau?

Ich bin die Absenderin. Unsere Hotels sind eine Fortführung meines persönlichen Geschmacks. Für mich sind die Häuser wie eigene Wohnzimmer. Jeder Song, der bei uns läuft, jeder Film, den man ausleihen kann, ist von mir

Marie-Louise Sciò ist eine Pragmatikerin. Ein Handtuch am Strand sollte nicht beige, sondern gestreift sein, das sieht maritimer aus – so kam es zu den gelb-weißen Modellen, die *Il Pellicano*-Gäste mittlerweile für ihre Bäder daheim kaufen. Die Römerin ist in dem Kulthotel an der toskanischen Küste aufgewachsen, ihre Familie übernahm 1979 das Haus. Fotograf Slim Aarons dokumentierte Jackie Onassis und Sophia Loren auf der berühmten Terrasse, Sciò erinnert sich an die fabelhafte Hotelwelt in ihrer Kindheit wie an einen „magischen Film“. Kaum fertig mit dem Architekturstudium an der renommierten Rhode Island School of Design, wurde die heute Mittvierzigerin von ihrem Vater zunächst mit der Sanierung zweier Bäder beauftragt, dann überantwortete er ihr die gesamte Einrichtung, die Art-Direktion und schließlich die kreative Leitung. Sciò transformierte das *Il Pellicano* zu einer Marke. Fertig ist sie allerdings noch lange nicht.

Signora Sciò, mit der Webplattform *Issimo* wollen Sie die *Il Pellicano*-Erfahrung online erfahrbar machen. Wie gestaltet man einen Hotelbesuch im Internet?

Mein persönliches Steckenpferd ist Qualität. Egal, ob in Bezug auf Menschen, Orte oder Dinge. Ich wollte diese Philosophie, meinen persönlichen Stil und einen kreati-

VORHERIGE SEITE *Kuchen*, „*La Posta Vecchia*“, Rom
LINKS Blick vom „*Il Pellicano*“, *Toskana*
OBEN *Schlafzimmer*, „*Mezzatorre*“ auf *Ischia*
RECHTS *Marie-Louise Sciò*
UNTEN *Pool*, „*Il Pellicano*“



FOTOS KRASNIG ROBERTA, COURTESY OF PELLICANO HOTELS





OBEN RECHTS

*Ikonomischer
Empfangs-
bereich des
„Il Pellicano“*

OBEN SUITE IM
„Mezzatorre“

UNTEN LINKS
*Park des
„La Posta
Vecchia“*

UNTEN
RECHTS *Stege
am Privat-
strand des
„Il Pellicano“*



kuratiert. Nur in der Literatur kenne ich mich nicht so gut aus. Deswegen habe ich meinen Freund, den italienischen Schriftsteller Leonardo Colombati, gebeten, mir eine Bücherliste zusammenzustellen. Es gibt in jedem Sommer einen Gast, der schon immer die *Ilias* von Homer lesen wollte und sie bei uns im Regal findet. Klar muss das Geschäft laufen, aber es läuft besser, wenn ich als Gastgeberin alles gebe.

Wie viel Wachstum kann das Il Pellicano vertragen, wenn so viel Liebe zum Detail den Markenkern ausmacht?

Ich denke, sechs Häuser würde ich hinkriegen, mehr wäre schwierig, weil ich so persönlich und detailversessen arbeite. Als wir *Mezzatorre* aufgemacht haben, sind wir nicht einfach nach Ischia gegangen und haben blind losrenoviert. Wir haben den Ort studiert, Gespräche geführt und überlegt, wie man unsere Wünsche in einem Wachturm aus dem 16. Jahrhundert umsetzen kann. Unser Design ist keine Zierde, es erzählt etwas vom Ort.

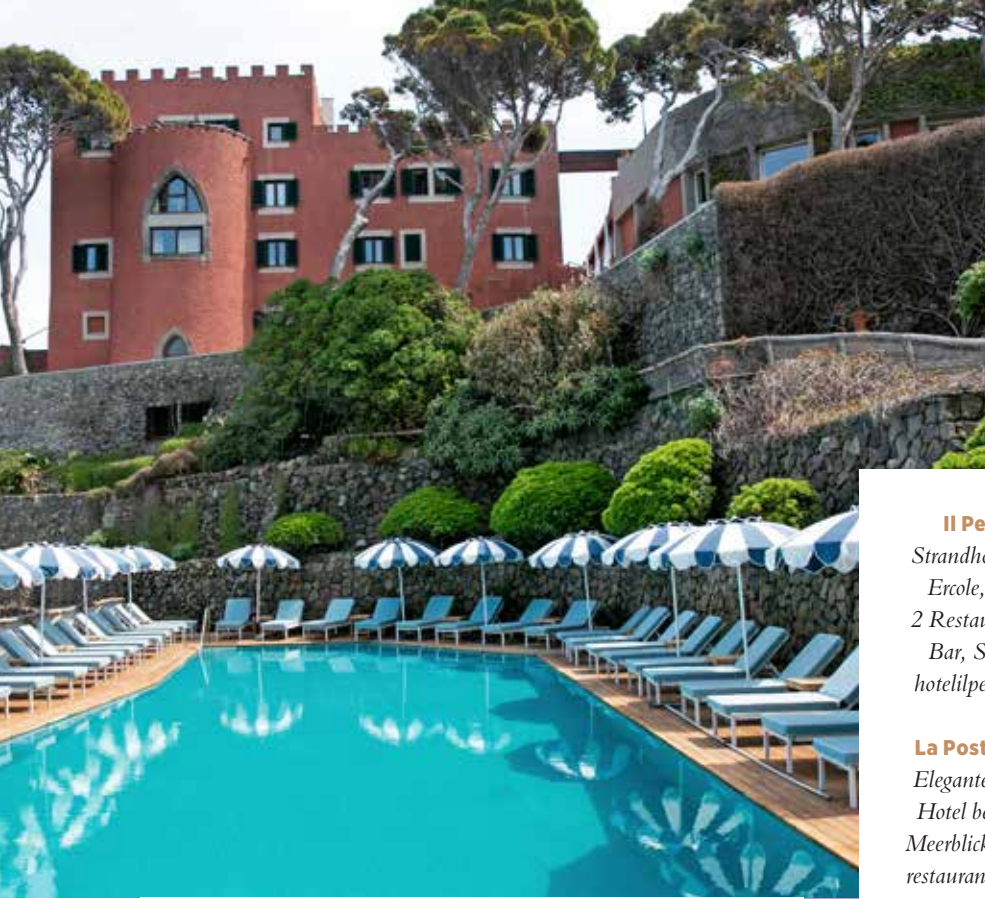
Sie haben das Mezzatorre im vergangenen Jahr eröffnet. Glauben Sie, dass neue Hotels heute noch so legendär werden können wie das Il Pellicano selbst?

Ja, aber es dauert. Mein persönliches Motto ist: Slowly, slowly, even eggs learn to walk. Letztendlich kommt es darauf an, ob man den Geschmack der Menschen trifft. Nicht alle Menschen lieben das *Il Pellicano*, entweder klickt man mit einem Ort oder eben nicht.

Sie sind im Haus an der toskanischen Küste aufgewachsen. Haben Sie eine Lieblingserinnerung an das Hotel?

Viele. Eine tragisch-komische ist zum Beispiel diese hier: Einmal war der ganze Strand voller Hummer. Mein Bruder und ich hatten Angst, die Tiere könnten sterben, also haben wir sie aufgehoben und in den Pool geworfen. Wir wollten sie retten, stattdessen brach ein gewaltiges Chaos aus, die Gäste schrien, die Hummer verendeten im Chlorwasser.





Il Pellicano

Strandhotel in Porto Ercole, Toskana, 2 Restaurants, Spa, Bar, Shop, Pool hotelilpellicano.com

La Posta Vecchia

Elegantes Palazzo-Hotel bei Rom mit Meerblick, Gourmetrestaurant, Spa, Pool postavecchiahotel.com

Mezzatorre

Strandhotel auf Ischia (Fotos diese Seite) mit 2 Restaurants, Bar, Spa, Pool mezzatorre.com



Das vergangene Jahr war schwierig für die Hotellerie. Werden Sie etwas in Ihrem Konzept ändern?

Nicht wirklich. Wir werden versuchen, noch näher an unsere Gäste heranzukommen. Menschen sehnen sich nach Emotionen, nach Herz und Seele – auch und gerade, was Hotels angeht. Sie schenken uns das Wertvollste, was sie nach ihrer Gesundheit haben: ihre Zeit. Damit müssen wir verantwortungsvoll umgehen.

Sie sprechen von Verantwortung – wie sieht es bei Ihnen mit Nachhaltigkeit aus?

Im Lockdown habe ich nach vier Wochen in Rom einen Lagerkoller bekommen. Da habe ich meine Sachen gepackt und bin in unser Hotel *La Posta Vecchia* gefahren, weil es dort einen großen Garten gibt. Das Haus befindet sich in der Nähe des Airports, deswegen sieht man dort normalerweise jede Menge Flugzeuge. Plötzlich waren die weg, dafür war alles voller Vögel. Es fühlte sich an, als hätte sich die Natur zurückgeholt, was ihr gehört. Mir wurde klar, wie begrenzt mein Wissen über Umweltschutz ist. Klar, ich kenne die offensichtlichen Dinge, wie Plastik sparen und Müll trennen, aber was ich wirklich alles ändern kann, wusste ich nicht.

Was bedeutet das konkret für Ihre Hotels?

Ich habe meine Freundin Livia Firth von Eco-Age angerufen und um Hilfe gebeten. Ich hoffe, dass wir noch im Februar mit einem umfassenden Paket damit beginnen können, mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit der Natur, aber auch unseren Mitarbeitern an den Tag zu legen. Sich weiterentwickeln, dazulernen können, als Chefin, als Mutter, als Mensch, das empfinde ich als den allergrößten Luxus überhaupt. ●